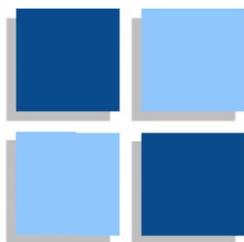


Evangelisch
in Geseke



mit den Ortsteilen Störmede, Ehringhausen, Langeneicke, Mönninghausen,
Eringerfeld, Bönninghausen, Ermsinghausen, Mittelhausen

blickkontakt

Dezember 2016 | Januar, Februar 2017





Foto: © Sven Leutnant, 2016

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Geseke
Auf den Strickern 43
59590 Geseke

Redaktion

Sven Leutnant, Stefanie Lappe, Melanie Schlottmann, Katja Greuel, Pfarrerin Kristina Ziemssen

redaktion@evangelisch-in-geseke.de

Kontoverbindung Gemeinde

Sparkasse Geseke
IBAN:DE56 4165 1965 0000 0079 48

Volksbank Störmede
IBAN:DE52 4166 2465 4121 6385 00

blickkontakt ...

erscheint alle drei Monate, die aktuelle Ausgabe in einer Auflage von 350 Exemplaren. Die Auslage erfolgt in:

Geseke

Martin-Luther-Kirche, Bodelschwingh-Haus, Familienzentrum Senfkorn, Dr.-Adenauer-Schule, Alfred-Delp-Schule, Volksbank Geseke, Bäckerei Hoberg, Eine-Welt-Laden, Seniorenheime

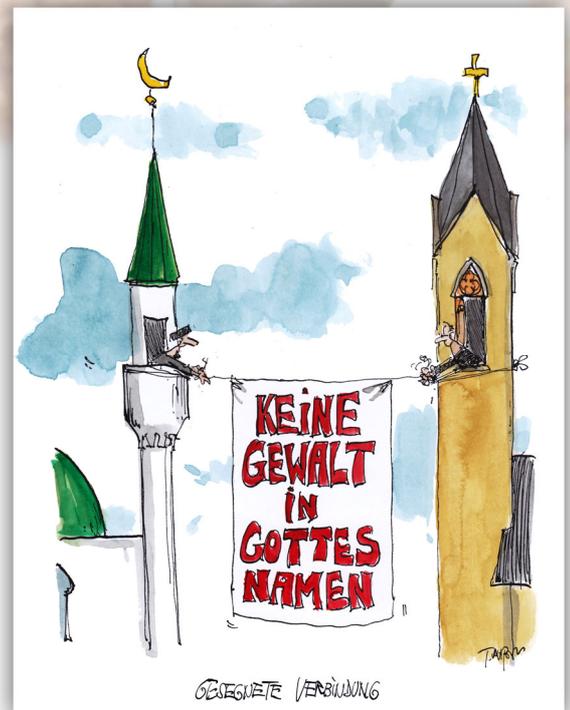
Störmede

Christuskirche, Volksbank, Metzgerei, Bäckerei Biggemann im Carekauf

Der Gemeindebrief kann auch zugesandt werden. Anfragen bitte an das Gemeindebüro.

Dies ist die **Online-Version** von www.evangelisch-in-geseke.de

>> Gemeinde >> Gemeindebrief



3 Augenblick

„Meine Seele wartet auf den Herrn“:
Grußworte von Diakonin Petra Haselhorst

4 Im Blickpunkt

Auf dem richtigen (Martin-Luther-)Weg,
Aus der Arbeit des Presbyteriums

6 Lichtblick

Dankeschön-Brunch, Kleidersammlung Bethel

8 Gemeindeblick

Online-Version: keine personenbez. Daten

10 Kirchenblick

Übersicht Gottesdienste, Termine, Ein neuer
Blick auf Luther

13 Terminblick

Übersicht für Dezember, Januar & Februar

14 Familienblick

Highlights aus dem Senfkorn-Angebot,
Kinderseite aus „Benjamin“

16 Durchblick

Ansprechpartner in der Gemeinde,
Jahreslosung 2017, Mitarbeit Eine-Welt-Laden

18 Gruppenblick

50 Jahre Posaunenchor Geseke

20 Ausblick

Das Jahr der Reformation in unserer Gemeinde

Gegen die Veröffentlichung von Namen und personenbezogenen Daten können die betroffenen Personen Widerspruch einlegen, indem sie sich mindestens zwei Wochen vor dem Erscheinungsdatum an das Gemeindebüro wenden.

Die Redaktion freut sich auf Ihre Mitwirkung, z.B. über Textbeiträge oder Fotos. Bitte reichen sich diese bis zum

8. Februar 2017

im Gemeindebüro ein.

Vielen Dank!

Warten macht keiner gern; weder auf den Zug, auf den Arzt, auf die Verabredung. Warten auf Weihnachten ist allerdings etwas anderes. Das darf ruhig dauern, damit Zeit bleibt für das Ausgestalten dieser adventlichen Zeit. Eine Zeit, in der normalerweise alles schnell geht, geplant ist und ermöglicht wird. Fast alles.

Warten auf ein Kind bedeutet geduldig aushalten und erleben, dass wir eben nicht alles planen können. Manchmal geht es überraschend schnell und früh los und manchmal lässt es einfach auf sich warten.

Advent ist Wartezeit, Freude auf die Geburt dieses ganz besonderen Kindes. Eines Herrschers, eines Königs. Dieser König ist in der heutigen Zeit zu einer kommerziellen Ikone geworden. Das Warten wird versüßt und verkürzt durch Adventskalender, Lichterketten, Weihnachtsschmuck.

Der Brauch, das Warten geduldig zu ertragen, geht auf eine lange Tradition zurück. Diese erinnert uns daran, dass Jesus nicht nur als Kind in der Krippe wahrzunehmen ist, sondern auch auferstehen wird. Jesus ist gekommen, uns von Angst zu befreien und Frieden zu bringen. Er lenkt den Blick in die Zukunft, auf die Zeit, die noch vor uns liegt. Das Warten auf den Morgen.

Mit der Nacht verbinden wir Angst, düstere Zeiten im Leben, Krankheit oder eine ausweglose Situation. Solche Nächte können unendlich lang werden. Wenn es doch endlich Morgen würde! Solche Nächte sind schwer auszuhalten, manchmal unerträglich. Weil düstere Zeiten unser Leben schwer beeinträchtigen. Aber auf jede Nacht wird ein Morgen folgen.

„Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern.
... Gott will im Dunkel wohnen und hat es doch erhellt ...“

heißt es in einem Lied von Jochen Klepper (EG 16).

Als Christen glauben wir, dass Gott sein Angesicht leuchten lässt über Allem. Dass nach jedem Dunkel ein Hell kommt. Dass wir die Hoffnung niemals aufgeben dürfen. Und so tröstet der



Monatsspruch Dezember:

Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen.



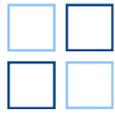
Psalm 130, 6 (L=E)

Meine Seele braucht Gottes Nähe. Im Dunkeln mehr denn je.

Viele Menschen meinen, dass Weihnachten das wichtigste Fest im Jahr sei. Mit diesem Vers wird aber auch Ostern und die Auferstehung mit hineingenommen in den Blick auf diesen besonderen König, der da kommt. Auf den es lohnt zu warten. Die Zeit, die nicht immer hell und sonnig ist, auszuhalten und die Hoffnung auf den Morgen nicht aufzugeben. Darauf dürfen wir hoffen, wenn es in der Advents- und Weihnachtszeit hell wird durch die Lichter der Kerzen und viele andere Dinge, die uns die Zeit des Wartens verkürzen wollen. Nicht zu vergessen, die Lieder in den Gottesdiensten und die Gebete, die unser Herz auf diesen Morgen lenken, auf den wir uns alle freuen dürfen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Ihre Diakonin Petra Haselhorst

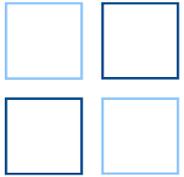


Monatsspruch Januar

Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen.
Lukas 5, 5 (L)

Monatsspruch Februar

Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes:
Friede diesem Haus!
Lukas 10, 5 (E)



Auf dem richtigen Weg



Im Reformationsjahr kann die Kirchengemeinde nun auch stolz auf einen nach Martin Luther benannten Weg blicken.

Anzufahren ist dieser von der Ehringhauser Straße, zwischen Beethovenstraße und Wiethmarstraße.

Eine feierliche Eröffnung mit dem Bürgermeister ist für das Jahr 2017 geplant.

Text und Fotos: Stefanie Lappe



Das Banner zum Reformationsjubiläum hängt seit 31. Oktober an der Martin-Luther-Kirche

Aus der Arbeit des Presbyteriums

Regionalvisitation im November

Am 3. November fand in Anröchte eine Sitzung von Presbyterinnen und Presbytern der Kirchengemeinden Erwitte/Anröchte, Geseke und Lipperode mit Superintendent Tometten und Mitgliedern des Kreissynodalvorstandes statt. Um sich auf zukünftige Veränderungen besser einstellen zu können, wurde die Möglichkeit der Zusammenarbeit zwischen den drei Gemeinden ausgelotet. Da es durchaus möglich sein kann, dass in einigen Jahren nicht mehr jede Pfarrstelle besetzt werden kann, ist es wichtig, jetzt darüber nachzudenken, wie die Gemeinden lebendig bleiben können. Es gilt also, schon heute an morgen zu denken und über Kooperationen nachzudenken.

Die Kirchengemeinden Erwitte/Anröchte und Geseke haben damit schon begonnen: bereits 2008 wurde die pfarramtliche Verbindung geschaffen, seit zwei Jahren wird gemeinsam Konfirmandenunterricht durchgeführt. Es gibt einen gemeinsamen Predigtplan und gegenseitige Vertretung im Pfarrteam. Welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit es mit der Kirchengemeinde Lipperode geben kann, muss die Zukunft zeigen. Für 2018 ist die Vereinigung der Kirchenkreise Soest und Arnsberg geplant. Möglicherweise wird es da noch einmal Veränderungen im Zuschnitt der Regionen geben.

Am 13. November haben wir zusammen mit Menschen aus Erwitte und Anröchte im Bodelschwing-Haus Gottesdienst gefeiert. Wieder war Superintendent Tometten zu Gast und ein Mitglied des Kreissynodalvorstandes. Superintendent Tometten machte uns in seinem Grußwort Mut, weiter aufeinander zuzugehen und das Miteinander zu wagen.

Das ganze Pfarrteam war an diesem Gottesdienst beteiligt: Pfarrer Jäger und Pfarrer Fröhlich, Diakonin Haselhorst und Pfarrerin Ziemssen. Die Lieder aus dem neuen Liederbuch „freiTÖNE“, das zum Jubiläumsjahr erschienen ist, wurden vom Posaunenchor angestimmt und begleitet. Der Gospelchor war auch mit dabei und brachte mit seinen Liedern Schwung in den Gottesdienst. Schön war der anschließende Brunch, der unter der Regie von Frau Heilkenbrinker aus dem Familienzentrum von fleißigen Händen vorbereitet worden war. Das gemeinsame Essen machte viele Kontakte und Gespräche möglich. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle, die mitgeholfen haben.

Konzeption für das Bodelschwing-Haus

Wir haben schon in diesem Jahr angefangen, im Bodelschwing-Haus zu renovieren. Schließlich soll es weiterhin der Ort sein, wo die Gemeinde sich gern trifft, wo Gemeindeleben stattfindet, wo deutlich wird, dass wir eine einladende und offene Gemeinde sind. Nach fast vierzig Jahren sind nun einige umfängliche Renovierungen fällig. Manches ist 2016 schon geschehen: Es ist eine neue Haustür eingebaut worden. Stellenweise hat es bereits eine neue Beleuchtung gegeben und manch andere Aufhübschung. Das ist jedoch nur der Anfang. Zurzeit wird ein Gesamtkonzept entwickelt, das im Landeskirchenamt eingereicht werden soll, damit uns die notwendigen Gelder freigegeben werden. Dann kann es weitergehen.



DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE

Herzliche Einladung

zum Gottesdienst am 29. Januar 2017

um 10 Uhr im Bodelschwingh-Haus

In diesem Gottesdienst soll der **DANK** an alle, die sich unserer Gemeinde verbunden fühlen und sich engagieren, im Mittelpunkt stehen. Fühlen Sie sich also eingeladen! Und kommen Sie nicht nur zum Gottesdienst, sondern nehmen Sie auch am anschließenden Brunch teil.

Damit das Vorbereitungsteam gut planen kann, bitten wir Sie, sich bis zum 19. Januar im Gemeindebüro telefonisch unter 02942-3102 oder per Mail unter melanie.schlottmann@evangelisch-in-geseke.de anzumelden.

Pfarrerin Kristina Ziemssen

A word cloud featuring various church-related terms in different colors and orientations. The words include: Evangelisch, Kreativkreis, Frauenkreis, Kerzen, Küsterin, Frauenhilfe, Gemeindebüro, Presbyter, Curanum, Sprachlehrer, Jesus, Gesangbücher, Gemeindemitglieder, Familienzentrum, Gospelschor, Gott Organistin, Hausmeister, Glaube, Brücke, Martin-Luther-Kirche, Männerkreis, Mittwochskreis, Kindergottesdienst, Posaunenchor, Bibel, Christuskirche, Kirchenchor, Gemeindeglieder, Presbyterin, Senfkorn, Bo-Haus, and Evangelisch.

MINA & Freunde



KLEIDERSAMMLUNG

f ü r

Bethel

An folgenden Terminen

Mittwoch, 25.01.2017	16.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag, 26.01.2017	08.30 – 10.30 Uhr
Dienstag, 31.01.2017	10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch, 01.02.2017	16.00 – 17.30 Uhr

nehmen wir hier gerne Ihre Spenden entgegen:

Gemeindebüro

Friedrich-von-Bodelschwingh-Haus
Auf den Strickern 43 - 59590 Geseke

Die Spenden werden in einem bereitgestellten Anhänger auf dem Parkplatz verstaut.

Bethel – Gemeinschaft verwirklichen

Die in den Kirchengemeinden und Sammelstellen abgeholte Kleidung wird überwiegend an Fachsortierbetriebe verkauft und dort sortiert. Der Verkauf der Textilien erfolgt nach den Kriterien des Dachverbandes FairWertung e.V. Kleiderspenden und Postpakete, die in Bethel, Saronweg 10, direkt ankommen, werden hier sortiert und in unseren Secondhand-Läden verkauft oder an Bedürftige/ Berechtigte günstig weitergegeben.

Bedarfsgerecht stellen wir kostenlos Kleidung für Hilfsprojekte, z.B. in Osteuropa für Partnerorganisationen zur Verfügung.

<http://www.brockensammlung.de>

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel
sowie die Evangelische Kirchengemeinde Geseke

*Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen!*



(ab 80 Jahren)

----- D e z e m b e r -----

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
erfolgt in dieser Online-Version des Gemeindebriefs
keine Veröffentlichung personenbezogener Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

----- J a n u a r -----

----- F e b r u a r -----

Wir trauern um folgende Gemeindeglieder:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt in dieser Online-Version des Gemeindebriefs keine Veröffentlichung personenbezogener Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Trauungen in unserer Gemeinde:



Taufen in unserer Gemeinde:





04.12.2016 2. Advent	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Abendmahl ^{*)} , Pfarrer Fröhlich	Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde
11.12.2016 3. Advent	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Familiengottesdienst Diakonin Haselhorst	Von- Cansteinsche- Bibelanstalt in Westfalen
17.12.2016 Samstag	18.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Kirchenchor, Pfarrer Drews	Arbeitskreis gegen Kinderprostitution und Menschenhandel/ MÖWE
18.12.2016 4. Advent	09.30 Uhr Christuskirche Störmede Pfarrer Drews	
24.12.2016 Heiligabend	Christvespern 15.30 Uhr Christuskirche Störmede Pfarrerin Ziemssen 16.00 Uhr Bodelschwingh-Haus Geseke Familienzentrum Senfkorn Diakonin Haselhorst 18.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Posaunenchor, Pfrin Ziemssen	Brot für die Welt
25.12.2016 1. Weihnachtstag	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Abendmahl ^{*)} Pfarrerin Tilles	Hilfe für suchtkranke Menschen
26.12.2016 2. Weihnachtstag	09.30 Uhr Paul-Gerhard-Haus Bad Westernk. Gottesdienst für die Region, Abendmahl ^{*)} , Pfarrer Fröhlich 11.00 Uhr Auferstehungskirche Anröchte Abendmahl ^{*)} , Pfarrer Fröhlich	Projekte im Dienst an Menschen mit Behinderungen
31.12.2016 Silvester	17.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Abendmahl ^{*)} , Sektempfang Pfarrerin Ziemssen	Besondere missionarische Projekte

Wir wünschen allen
eine **besinnliche** Adventszeit
sowie ein **frohes & gesegnetes**
Weihnachtsfest

Das Presbyterium und die Redaktion des „blickkontakt“



01.01.2017 Neujahr	11.00 Uhr Marienkirche Lippstadt	Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
08.01.2017 Samstag	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Abendmahl*), Pfarrer Drews	Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde
15.01.2017 1. So. n. Epiphania	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Pfarrerin Ziemssen	Seelsorgliche Fachdienste
21.01.2017 2. So. n. Epiphania	18.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Diakonin Haselhorst	Schwangere in Notlagen
22.01.2017 3. So. n. Epiphania	09.30 Uhr Christuskirche Störmede Diakonin Haselhorst	Dienst an wohnungslosen Menschen
29.01.2017 4. So. n. Epiphania	10.00 Uhr Bodelschwingh-Haus Geseke Dank-Gottesdienst m. Brunch Posaunenchor, Gospelchor Fröhlich/Haselhorst/Ziemssen	Kindergarten- kirchentag
05.02.2017 Letzter So. n. Epiphania	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Pfarrerin Ziemssen	Projekte zum Reformations- jubiläum 2017 „Einfach frei“
12.02.2017 Septuagesimae	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Pfarrerin Ziemssen	Deutscher Evangelischer Kirchentag
18.02.2017 Samstag	17.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Festgottesdienst m. Sektempfang, 50 Jahre Posaunenchor , Pfrin Ziemssen	Posaunenchor
19.02.2017 Sexagesimae	09.30 Uhr Christuskirche Störmede Abendmahl*), Pfarrer Drews	Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde
26.02.2017 Estomihi	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Diakonin Haselhorst	Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler

*) Das Heilige Abendmahl feiern wir ausschließlich mit Traubensaft.



Schulgottesdienste Diakonin Petra Haselhorst	Seniorenheime/Klinik Diakonin Petra Haselhorst
06.12. + 07.02. Dr. Adenauer-Schule Martin-Luther-Kirche, 8 Uhr, Geseke	22.12.+ 12.01. +09.02. 10 Uhr LWL-Pflegezentrum Geseke
07.12. + 08.02. Pankratius-Schule Christuskirche, 8 Uhr, Störmede	06.12. + 10.01. + 07.02. 10 Uhr Seniorenheim Schloss Eringerfeld
08.12. + 09.02. Alfred-Delp-Schule Bodelschwingh-Haus, 8 Uhr, Geseke	09.12. + 13.01. + 10.02. 9.30 Uhr CURANUM Geseke

INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO

Gemeindeversammlung mit Café Kirche nach dem Gottesdienst am 26.02.

Anmeldung & Infos zur Fahrt zum **Ev. Kirchentag nach Berlin & Wittenberg** (24.-28.05.2017) im Gemeindebüro + www.evangelisch-in-geseke.de

Infos zu **Geheimnisse Geseker Gotteshäuser** am 10. Februar auf www.evangelisch-in-geseke.de

Wie seltsam: Da hat man einen deutschen Festtag, an dem man ein halbes Jahrtausend Weltveränderung feiern kann, aber vielen ist nicht zum Feiern zumute. Noch seltsamer: Da hat man einen Mann, der auf der ganzen Welt als großer Deutscher verehrt wird, aber sein eigenes Land hat zu viel an ihm auszusetzen, um ihn wirklich zu mögen. Über den Reformator, der jahrhundertlang zu den populärsten Deutschen zählte, rümpfen viele heute die Nase.

Zu Unrecht. Denn das ablehnende Bild, das man von Martin Luther zeichnet, stimmt nicht. Nicht Fakten folgt es, sondern vorgegebenen Deutungsmustern. Die moderne Abrechnung hat in Wahrheit nicht ihn demontiert, sondern nur das falsche Bild, das man von ihm zeichnete. Entmythologisiert wurde nur der Mythos, ihn selbst verlor man aus dem Auge. Die einen hoben ihn auf den Sockel, von dem die anderen ihn stürzten. Er selbst wollte nie aufs Podest, und von Denkmälern, vor denen man die Knie beugt, hielt er ohnehin nichts. In jenem talartragenden Bronzekoloss mit der Bibel unterm Arm hätte er sich nicht wiedererkannt.

Gewiss gab es den bissigen Reformator, der in seinem Prophetenzorn keinem Streit aus dem Weg ging. Dafür brachte er die Heiterkeit in die

Religion zurück. Den Gläubigen, dem die „Freiheit eines Christenmenschen“ aufging, konnte er sich gar nicht anders vorstellen, als dass er am liebsten in die Luft gesprungen wäre. Ja, so sagte er, „es wäre kein Wunder, wenn es ihn vor Freude zerrisse“. Den Bierernst der Theologen wie die Steifheit der Kleriker hielt er für lächerlich. Sein Gott war kein zorniger, sondern ein „lachender Gott“. Und deshalb musste jeder Christ ein „fröhlicher Mensch“ sein.

Luther ist nicht von gestern. Vor fünfhundert Jahren hat er Fragen beantwortet, die wir uns heute wieder stellen müssen, ob es uns angenehm ist oder nicht. Über unsere von sich selbst besessene Gesellschaft, in der nur das Ich, seine Facebook-Likes und seine Vermögensbildung zählen, hätte er den Kopf geschüttelt. Der Reformator machte sich nichts aus sich selbst. „Ich bitte“, so mahnte er, „man möge von meinem Namen schweigen und sich nicht lutherisch, sondern Christ nennen.“ Sein letzter Satz lautete denn auch nicht: „Hoch lebe das Luthertum!“, sondern: „Wir sind Bettler.“

AUS DEM VORWORT ZU JOACHIM KÖHLER: Luther! Biographie eines Befreiten. Evangelische Verlagsanstalt Leipzig 2016. www.eva-leipzig.de



500 JAHRE

REFORMATION 2017
Ein neuer Blick auf Luther

- ❖ *Abendkreis* mittwochs, 15 Uhr, Kaminraum Bodelschwingh-Haus
- ❖ *Arbeitskreis
Eine-Welt:* Mo.-Sa.: 10 – 12 Uhr, Mo.-Fr.: 15 – 18 Uhr
Bachstraße 7 | www.eineweltladen-geseke.de
- ❖ *Die Brücke* Mi., 14.12., 19 Uhr, Weihnachtsfeier im Bodelschwingh-Haus
Mi., 11.01., 19 Uhr, Selbstbehauptung, mit Susanne Brand
Mi., 01.02., Bibelarbeit zur Jahreslosung mit Pfarrerin Ziemssen
- ❖ *Frauenhilfe* Mi., 07.12., 15 Uhr, Adventsfeier
Mi., 11.01., Bibelarbeit zur Jahreslosung mit Pfarrerin Ziemssen
Mi., 01.02., Informationen zum Weltgebetstag der Frauen
zum Thema Philippinen
- ❖ *Frauenkreis
Störmede* Sa., 03.12., 15 Uhr Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Soest
Mi., 11.01. Bibelarbeit zur Jahreslosung in Geseke
Fr., 10.02., 19 – 22 Uhr „Geheimnisse Geseker
Gotteshäuser“ in der Christuskirche
- ❖ *Gospelchor* dienstags, 19.30 – 21 Uhr, Bodelschwingh-Haus
- ❖ *Katechumenen* dienstags, 16.00 – 17.00 Uhr Gruppe A
17.15 – 18.15 Uhr Gruppe B
- ❖ *Konfirmanden* Sa., 03.12., 10 Uhr Projekttag im Bo-Haus
Sa., 21.01., 10 Uhr Projekttag im Gemeindehaus Anröchte
Sa., 18.02., 10 Uhr Projekttag im Gemeindehaus Anröchte
- ❖ *Kirchenchor* donnerstags, 19 Uhr, Bodelschwingh-Haus
- ❖ *Kreativkreis* Kontakt: Heidi Ramm, Telefon 02942-4212
- ❖ *Linedancegruppe* dienstags, 17.30 – 19 Uhr, Bodelschwingh-Haus
- ❖ *Männerkreis* Do., 08.12., 17 Uhr Treffen im Feldschlößchen
Mi., 18.01., 19 Uhr „Entstehung des Panama-Kanals“
Ref.: Pfr. Jürgen Gauer (Bo.-Haus)
Mi., 15.02., 19 Uhr „Luther und wir“
Ref.: Superintendent Dieter Tometten (Bo-Haus)
- ❖ *Posaunenchor* montags, 19.45 – 21.00 Uhr, Bodelschwingh-Haus
dienstags, 18.30 – 19.30 Uhr, Bodelschwingh-Haus
freitags, ab 19.00 – 21.00 Uhr, Bodelschwingh-Haus
- ❖ *Gymnastikkurs
für Frauen 50+* montags, 15 – 16 Uhr Bodelschwingh-Haus,
Beginn: 16.01.2017
- ❖ *Gymnastikkurs
für Frauen* „Sanfte Gymnastik“ ohne Mattenübungen,
donnerstags, 15 – 16 Uhr Bodelschwingh-Haus
Beginn: 19.01.2017



Sprechstunde / Beratung „Rund um die Sprache“

Jeden 1. Mittwoch im Monat (07.12., 04.01., 01.02.) 15 – 16 Uhr - [Claudia Vösgen](#)

Beratung/Sprechstunde im Gemeindehaus | Termine nach Absprache [Marion Blobel](#)

Sprechstunde Erziehungsberatungsstelle Lippstadt

Mittwoch, den 25.01., 14 – 17 Uhr

[Frau Bunse-Stempel](#) -Terminvereinbarung über das Senfkorn

Senfkorn-Café

14-tägig im Senfkorn für alle Interessierten in der Zeit von 14 – 16.30 Uhr
(13.12., 10.01., 24.01., 07.02., 21.02.)

Hebammen

- **Geburtsvorbereitung** | Mi., 11.01. – 22.02. [Christina Gerken-Finke, 02942-79092](#)
| Do., 02.03. – 24.04. [Sandra Luig, 0160-99100090](#)
(7x) 19 – 21 Uhr
- **Rückbildungsgymnastik** | Di., 10.01. – 21.02. [Sandra Luig, 0160-99100090](#)
| Di., 28.02. – 20.04. [Christina Gerken-Finke, 02942-79092](#)
(8x), 10.15 – 11.30 Uhr
- **Babymassage** | Do., 12.01. – 09.02. [Sigrid Breucker, 0171-5035597](#)
| Do., 16.02. – 23.03. (5x), 10 – 11 Uhr

Gottesdienste im Senfkorn

Jeden letzten Freitag im Monat (27.01., 24.02.,) 10.30 Uhr – 11 Uhr
Heiligabend Familiengottesdienst im Gemeindehaus 16.00 Uhr

[Diakonin Petra Haselhorst](#)

Neue Integrations Sprachkurse

Es werden neue Integrations Sprachkurse im neuen Jahr starten.

Erstmalig findet ein reiner Frauensprachkurs statt. Informationen erhalten Sie bei Frau Blobel.



Große Freude im Senfkorn über ausgezeichnete Qualität!

Die Mitarbeiterinnen des Senfkorns haben wiederholt zwei Auszeichnungen für die Qualität ihrer pädagogischen Arbeit erhalten:

Zum 3. Mal wurde die Einrichtung **als Familienzentrum NRW zertifiziert** und darf dieses **Gütesiegel weitere vier Jahre** tragen.

Im Qualitätsprofil wurde Folgendes formuliert:

„Leitung, Team und Träger wie auch die Kooperationspartner des Familienzentrums können sehr stolz auf das erreichte Qualitätsniveau sein.“

Zudem erstellte das Team in Zusammenarbeit mit dem Träger ein Qualitätshandbuch, um das Gütesiegel Beta (Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V.) zu erlangen. Am 17.11.2016 wurde das Team des Senfkorns im Rahmen einer kleinen Feier in der Hohnekirche Soest zertifiziert. Das begehrte Beta-Gütesiegel wurde verliehen und zeichnet die Einrichtung und ihre Qualität aus.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Großes Weihnachtsquiz

Ordne die Buchstaben der richtigen Antworten und du findest heraus, wer als Erstes das Jesusbaby besucht hat.



1 Wo liegt Bethlehem?

- Z) in Amerika
- N) in Palästina
- K) bei Bochum



2 In was legte Maria das neugeborene Jesuskind?

- T) in eine Futterkrippe
- N) in eine Wiege
- C) in ein Federbett

3 Was führte die Hirten zum Stall von Bethlehem?

- B) ein Wegweiser
- E) ein heller Stern
- Q) Brotkrumen auf dem Boden



4 Was war Joseph von Beruf?

- V) Bäcker
- X) Schreiner
- I) Zimmermann

5 Welche Tiere standen im Stall in Bethlehem an der Krippe?

- R) Ochs und Esel
- W) Nilpferd und Nashorn
- Ä) Kuh und Ziege

6 Was singen die Engel zur Geburt von Jesus?

- H) Gloria!
- R) Viel Glück und viel Segen!
- O) Oh du fröhliche!



Ratselauslösung: HIRTEN

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de





Pfarrdienst

Kristina Ziemssen 02942-5747954
kristina.ziemssen@evangelisch-in-geseke.de

Sven Fröhlich 02947-3966
sven.froehlich@evangelisch-in-geseke.de

Petra Haselhorst 02941-18611
petra.haselhorst@evangelisch-in-geseke.de

Wolfgang Jäger 02943-2416

Presbyterium

Andrea Wiehen 0171-9862866
andrea.wiehen@evangelisch-in-geseke.de

Stefanie Lappe 02942-8585
stefanie.lappe@evangelisch-in-geseke.de

Ute Tschense 02942-987169

Anja Kaestner 02942-9772050
anja.kaestner@evangelisch-in-geseke.de

Christa Bartmeier 02942-6342
christa.bartmeier@evangelisch-in-geseke.de

Dr. Erdmann Haacke 0173-2843869
erdmann.haacke@evangelisch-in-geseke.de

Ansgar Breucker 0176-44591598
ansgar.breucker@evangelisch-in-geseke.de

Sven Leutnant 0163-6862678
sven.leutnant@evangelisch-in-geseke.de

Gemeindebüro

im Bodelschwingh-Haus

Melanie Schlottmann 02942-3102
melanie.schlottmann@evangelisch-in-geseke.de

Auf den Strickern 43 – 59590 Geseke

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 - 17.30 Uhr

Donnerstag: 08.30 - 10.30 Uhr

Ev. Familienzentrum Senfkorn

Marion Blobel 02942-77488
Leitung Stockheimer Straße 24

Kirchenmusik

Elisabeth Rotgeri 02942-3146
Organistin

Bettina Losse 02942-5798491
Organistin

Werner Naundorf 02942-78283
Leiter Posaunenchor

Christian Schmidt 0176-23747538
Leiter Gospelchor

Lydia Kassatkina 02951-1792
Leiterin Kirchenchor

Küsterin

Morag Happe 02942-5467

Hausmeisterin

Maria Penner 02942-799041



Dr. Heinrich Bedford-Strohm zur Jahreslosung 2017



Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm,
Vorsitzender des Rates der
Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

GOTT SPRICHT:
ICH SCHENKE EUCH
EIN NEUES HERZ
UND LEGE EINEN
NEUEN GEIST IN EUCH.

Ezechiel 36,26

Ein neues Jahr. Eine Chance anders anzufangen. Wieder mal Sport machen. Nicht mehr so viel fernsehen. Mehr Zeit für die Kinder nehmen. Mehr Nähe in meiner Partnerschaft. Mich für etwas Sinnvolles engagieren.

Etwas in meinem Leben zu verändern, ist eine echte Herausforderung. Oft genug gelingt es nicht, du kannst es noch so wollen und dich noch so sehr anstrengen.

Martin Luther hatte ganz auf seine Kraft gesetzt, um sein Leben als Mönch Gott recht zu machen. Bis er merkte: Weder gute Werke noch Gebet noch Fleiß noch sonst eine An-

strengung können bewirken, dass Gott mir gnädig wird. ©

Dann entdeckte er, was die Bibel über Veränderung sagt: Sie kommt nicht aus unserer eigenen Anstrengung, sondern allein von Gott. Wenn wir uns für seine Liebe öffnen. Wenn wir lernen, sie zu empfangen, anstatt sie verdienen zu wollen.

Gott spricht: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ Darum: Wenn Du Dich nach Veränderung sehnst – leg Deine Sehnsucht Gott ans Herz und lass Dich von ihm beschenken.

Eine Welt – deine Welt?



Der Eine-Welt-Laden Geseke sucht ehrenamtliche Mitarbeiter. Interessenten melden sich bitte bei Marlies Stracke, Tel. 02942-1507.



50 Jahre Posaunenchor Geseke

50 Jahre ist es her, dass am 13. Januar 1967 der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Geseke auf Anregung von Walter Worrack und dem ersten Chorleiter Manfred Nuwel gegründet wurde. Mit tatkräftiger Unterstützung des damaligen Pastors Trelle bildete sich ein erster Chor, der aus 10 Bläsern und Jungbläsern bestand. Bereits der Reformationsgottesdienst des gleichen Jahres wurde dann zum ersten Mal eifrig mitbegleitet.



Die Ausbildung der Jungbläser war schon damals ein Schwerpunkt der Chorarbeit, so dass im Laufe der Jahre die Mitgliederzahl auf etwa 20 anwuchs. Erster Dirigent war zu dem Zeitpunkt Hans-Jürgen Garn. Ihm folgte einige Jahre später Kirchenmusikdirektor Christian de Witt, der auch als Kantor und Organist für die Gemeinde tätig war.

Seit nunmehr 31 Jahren liegt die Leitung des Chores in den Händen von Werner Naundorf, der neben der Chormusik weitere Schwerpunkte der musikalischen Tätigkeit aus der freien Bläserliteratur einbezieht, vom Barock bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen, z.B. aus Gospel, Jazz und Pop. Neben den Proben stand damals wie heute die musikalische Mitgestaltung von Gottesdiensten und Gemeindefesten im Mittelpunkt der Tätigkeit.

Im Laufe der Zeit erweiterte sich dann das Aufgabengebiet. So beteiligt sich der Chor an Bläserveranstaltungen auf Kreis- und Landesebene. Einen Höhepunkt bildet seit Jahren die Teilnahme an den evangelischen Kirchentagen und für manche Bläser sind Fortbildungsseminare, Bläser- und Chorleiterlehrgänge zum festen Bestandteil ihrer Terminkalender geworden. Aber auch Konzerte mit befreundeten Chören, sowie auf Weihnachtsmärkten, in Kliniken und Altenheimen gehörten und gehören zum Programm des Posaunenchores. Weitere Highlights waren die Teilnahme an den beiden Deutschen Posaumentagen, wo zusammen mit ca. 15.000 Bläserinnen und Bläsern musiziert wurde. In dem Zusammenhang sei schon ein Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2017 gestattet, wo Mitglieder des heimischen Posaunenchores in Leipzig beim Reformationsjubiläum-Bläserfestival dabei sein werden.

Natürlich gab es auch mal Durststrecken. Bläser wurden ausgebildet, spielten eine Zeitlang mit. Manche gingen, andere blieben. Neue kamen. Einige starben. Hier sei besonders erinnert an Manfred Nuwel und Ulrich Sengebusch – beide Bläser der ersten Stunde, sowie an Dirigent Hans-Jürgen Garn, die viel zu früh aus unserem Kreis gegangen sind. Ein anderer Mann der ersten Stunde ist Walter Worrack, der mit seinen 80 Lebensjahren auch heute noch fast jeden Auftritt des Posaunenchores begleitet. Glückwunsch!



Gegenwärtig besteht der Posaunenchor aus 20 Bläserinnen und Bläsern beider Konfessionen, so dass gelebte Ökumene hier schon Alltag geworden ist. Nach wie vor wird auch der Nachwuchs ausgebildet. Bei Interesse wende man sich an den Chorleiter Werner Naundorf, der auch über die Internetpräsenz www.posaunenchor-geseke.de erreichbar ist.

50 Jahre wollen gefeiert werden. Daher findet am Samstag, den 18. Februar um 17.00 Uhr ein Festgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche unter der musikalischen Leitung von Landesposaunenwart Ulrich Dieckmann statt. Unterstützt wird der Posaunenchor dabei von Bläserinnen und Bläsern des Kirchenkreises Soest. Die Gemeinde ist zu diesem besonderen Festgottesdienst und dem anschließenden Sektempfang herzlich eingeladen.

Das Jahr der Reformation in unserer Kirchengemeinde

Oktober 2016

Auftaktveranstaltung am 31.10. mit Posaunenchor, Orgel und Umtrunk

Januar 2017

- Dankeschön-Brunch für alle Mitarbeitende in unserer Gemeinde
- Eröffnung des „Martin-Luther-Weges“ im Bodelschwingh-Haus, den die Kinder des Familienzentrums erstellen | 29.01.2017



EINFACH FREI! – 500 Jahre Reformation

Februar 2017

- 50 Jahre Posaunenchor | 18.02.2017

März 2017

- 65 Jahre Christuskirche Störmede | 19.03.2017
- Kanzelrede des Bürgermeisters Remco van der Velden, Martin-Luther-Kirche | 26.03.2017

April 2017

- Tinte, Thesen, Testamente: Vorstellung des Brille Theaters Witten – kirchliches Kabarett | 29.04.2017

Mai 2017

- 95 Jahre Ev. Frauenhilfe | 03. u. 14.05.2017
- Tag der westf. Kirchengeschichte | 12. u. 13.05.2017
- Teilnahme am Ev. Kirchentag in Berlin/Wittenberg | 24.-28.05.2017
- Fahrt zur Ausstellung im Kloster Dalheim „Luther. 1917 bis heute“ | 31.5.2017

Juni 2017

- Tauffest an der Geseker Bache | 05.06.2017
- Bläserworkshop und Bläsergottesdienst sowie Konzert des Bläserensembles „Classic Brass Ruhr“ | 10. u. 11.06.2017
- Fest des Kirchenkreises Soest am Möhnensee | 24.06.2017

Juli 2017

- Konzert von „Falk & Sons“ | 23.07.2017
(Kooperation Stadt Geseke und Ev. Kirchenkreis Soest)

September 2017

- 30 Jahre Die Brücke | 24.09.2017

Oktober 2017

- Festgottesdienst zum Reformationstag mit Posaunenchor und Orgel | 31.10.2017

Text: Stefanie Lappe

Bild: Sven Leutnant